

Niederschrift

über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses
der Gemeinde Burg (Dithm.) am 13. November 2017 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in 25712 Burg (Dithm.), Holzmarkt 7

Anwesend:

Ausschussvorsitzende Silvia Lenz
Ausschussmitglied Volkmar Jahnke
- " - Elke Goehlike-Kollhorst
- " - Sabine Gehrken
Bürgerl. Ausschussmitglied Bela Haraszi

Außerdem sind anwesend:

Bürgermeister Hermann Puck
Gemeindevertreterin Daniela Niebuhr
Gemeindevertreter Walter Arriens
Gemeindevertreter Dirk Krohn
Gemeindevertreter Gerhard Buchwald
Stellv. bürgerl. Ausschussmitglied Vanessa Semmelhack
Badebetriebsleiter Felix Köpsel
Bauhofleiter Bernd Epler

Von der Amtsverwaltung:

Sabine Nummsen als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied Kerstin Dabelstein

Unentschuldigt fehlt:

Bürgerl. Ausschussmitglied Katrin Wandt sowie ihre Stellvertreterin Malgorzata Kraemer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vom 18.09.2017
3. Beschlusskontrolle
4. Kindertagesstätten in Burg
 - 4.1 Vorlage des Wirtschaftsplanes und Stellenplanes 2018 der Kindertagesstätte in Burg (Dithm.) in der Fassung vom 10.10.2017
 - 4.2 Vorlage des Wirtschaftsplanes und Stellenplanes 2018 des von der AWO Schleswig-Holstein verwalteten Waldkindergartens in Burg (Dithm.)
 - 4.3 Vorlage der vorläufigen Halbjahresrechnung 2017 der Kindertagesstätte "Petri" in Burg (Dithm.)
 - 4.4 Situation Kindertagesstätten in Burg
 - 4.5 Vorlage der Jahresrechnung 2016 des von der AWO verwalteten Waldkindergartens in Burg (Dithm.)
5. Zuschussantrag Spielstunde Quickborn-Brickeln
6. Anmeldung Haushaltsmittel
7. Verschiedenes
8. Personalangelegenheiten

Die Ausschussvorsitzende Silvia Lenz eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der ergangenen Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Auf Antrag wird der Tagesordnungspunkt 4.2 "Vorlage des Wirtschaftsplanes und Stellenplanes 2018 des von der AWO Schleswig-Holstein verwalteten Waldkindergartens in Burg (Dithm.)" genommen, da der Kindertagesstättenausschuss wie bereits in den letzten Jahren noch nicht getagt hat. Auf Antrag der Ausschussvorsitzenden wird die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 4.5 "Vorlage der

Jahresrechnung 2016 des von der AWO verwalteten Waldkindergartens in Burg (Dithm.)" erweitert. Der Ausschuss beschließt die Erweiterung der Tagesordnung einstimmig. Der Tagesordnungspunkt 8 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie die Interessen Einzelner dies erfordern. Der Ausschuss stimmt einstimmig zu. Ansonsten ist die Sitzung öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1:
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:
Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vom 18.09.2017

Folgende Ergänzungen/Änderungen werden einstimmig beschlossen:

Tagesordnungspunkt 6:

Ausschussmitglied Sabine Gehrken ändern in Gemeindevertreterin Frau Daniela Niebuhr

Tagesordnungspunkt 7:

Ergänzung hinter "MTV Burg": der Gemeinschaftsschule Burg

Ansonsten wird gegen die Niederschrift kein Einwand erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 3:
Beschlusskontrolle

Die in der vergangenen Sitzung gefassten Beschlüsse des Ausschusses wurden umgesetzt.

Zu Tagesordnungspunkt 4:
Kindertagesstätten in Burg

4.1 Vorlage des Wirtschaftsplanes und Stellenplanes 2018 der Kindertagesstätte in Burg (Dithm.) in der Fassung vom 10.10.2017

Seitens des Ausschussmitgliedes Volkmar Jahnke wurden Fragen bezüglich der zusätzlichen Personalkosten aufgeworfen. Trotz intensiver Diskussion konnte nicht geklärt werden, ob eine Leitungsververtretung für Frau Audiger erforderlich ist oder ob eine Bürokräft, die nach Ansicht des Ausschusses keine Leitungsfunktion und dementsprechend keine Entscheidungsbefugnis hat, ausreichend ist. Außerdem besteht Klärungsbedarf bezüglich der Personalkosten im Bereich der Raumpflege. Das letzte Protokoll der Kita-Ausschusssitzung des Petri-Kindergartens in Burg ist zeitnah anzufordern. Der von der Verwaltung vorgelegte Beschlussvorlag ist aus Sicht des Ausschusses in diesen Fragen nicht ausreichend erläutert. Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Finanzausschusssitzung am 30.11.2017 eine Klärung vorzunehmen. Herr Jahnke wird seine konkrete Fragestellung noch einmal schriftlich an die Verwaltung wenden.

Beschluss:

Der Ausschuss stellt einstimmig unter Vorbehalt der zu klärenden Fragen den Wirtschaftsplan und Stellenplan 2018 fest. Der Wirtschaftsplan und Stellenplan 2018 in der Fassung vom 10.10.2017 wird nach Klärung der Fragen genehmigt.

4.2 Vorlage des Wirtschaftsplanes und Stellenplanes 2018 des von der AWO Schleswig-Holstein verwalteten Waldkindergartens in Burg (Dithm.)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung gestrichen.

4.3 Vorlage der vorläufigen Halbjahresrechnung 2017 der Kindertagesstätte "Petri" in Burg (Dithm.)

Nach kurzer Diskussion nimmt der Ausschuss die Halbjahresrechnung 2017 zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.4 Situation Kindertagesstätten in Burg

Es konnte festgestellt werden, dass derzeit 51 Kinder auf der Warteliste für einen Betreuungsplatz stehen. Es fehlen 51 Kindergartenplätze; aufgeteilt Ü3: 10 Kinder, U3: 41 Kinder. Nicht beantwortet werden konnte die Frage, wie viele dieser Kinder aus der Gemeinde Burg kommen. Seitens des Kindergartens wurde ein Schreiben mit einem entsprechenden Fragebogen an die auf der Warteliste stehenden Eltern ausgegeben. Hierin wird den Eltern mitgeteilt, dass derzeit kein freier Kindergartenplatz zur Verfügung steht und sie auf einer Warteliste geführt werden. Die in dem Fragebogen gestellten Fragen sind zur weiteren Differenzierung erforderlich. Es gab seitens der Eltern keine ausfallenden Rückmeldungen. Unklar ist, ob von den 51 Kindern, die auf der Warteliste stehen, die 28 im Sommer freiwerdenden Plätze abgezogen werden können, sodass nur noch 23 unversorgte Kinder übrig bleiben, wovon nach Aussage von Herrn Krohn einige noch aus umliegenden Gemeinden stammen, sodass nach seiner Rechnung 15 Kinder unversorgt sind.

Außerdem wird die Frage aufgeworfen, ob diese Kinder ggf. in Nachmittagsgruppen versorgt werden können. Es stehen nachmittags zwei Gruppenräume frei. Natürlich ist den Eltern nicht mit einem Nachmittagsplatz gedient, die z. B. vormittags beschäftigt sind und diese Zeiten benötigen würden. Es wird vereinbart, zeitnah ein Gespräch mit dem Kreis Dithmarschen, dem Kita-Werk und dem Sozial-, Jugend- und Sportausschuss bezüglich dieses Themas zu führen.

4.5 Vorlage der Jahresrechnung 2016 des von der AWO verwalteten Waldkindergartens in Burg (Dithm.)

Der Ausschuss nimmt die Jahresrechnung 2016 zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Zuschussantrag Spielstunde Quickborn-Brickeln

Ausschussvorsitzende Lenz berichtet, dass die Elternbeiträge zur Spielstunde Quickborn-Brickeln in den letzten Jahren stetig angestiegen sind.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, dem Antrag der Spielstunde Quickborn-Brickeln auf einen anteiligen Kostenzuschuss in Höhe von 6.240,00 € zuzustimmen.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Anmeldung Haushaltsmittel

Zunächst werden von der Protokollführerin die Haushaltsansätze bei den Produkten Jugendzentrum, Sportanlagen, Sportplätze, Waldschwimmbad und Spielplätze vorgestellt. Überwiegend werden die Sätze aus den Vorjahren übernommen. Einzelne Haushaltsüberschreitungen werden erörtert. Die besonderen Haushaltsmittel werden durch den Ausschuss einzeln besprochen und in der Anlage eingepflegt.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig nach eingehender Aussprache zu den besonderen Haushaltsmittelanmeldungen die in der Anlage 1 dargestellten Anmeldungen für das Haushaltsjahr 2018.

Zu den Haushaltsmittelanmeldungen für Sportanlagen wird seitens Herrn Arriens angemerkt, dass die Drainage kaputt ist und diese seit Jahren nicht durchgespült wurde. Hierüber sollte sich der Ausschuss unbedingt Gedanken machen.

Folgende besondere Haushaltsmittel wurden beschlossen:

1. Sanierung Tartanbahn C-Stadion 4.200,00 € brutto
für die Erstellung eines Prüfgutachtens durch die
Fa. Mohrbach, Walsrode

Nach Vorlage des Gutachtens und Kostenermittlung sollen diese Ergebnisse umgehend vorgelegt werden, damit ein entsprechender Antrag auf Zuschussförderung gestellt werden kann. Herr Krohn macht in diesem Zusammenhang auf Finanzierungsunterschiede für die Gemeinde aufmerksam. Ein Neubau könnte über Darlehen, eine Reparatur muss über den Gemeindehaushalt finanziert werden. Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang gebeten zu prüfen, welche Finanzierungsart für die großen Unterhaltungsmaßnahmen in der Gemeinde Burg, die diesen Ausschuss betreffen, möglich ist.

2. Zaunanlage zwischen Gehweg u. Fußballplatz an der Straße "Am Sportplatz"
Zaunerneuerung 8.200,00 €

3. Sanierung Planschbecken Waldschwimmbad

Hierzu führt Herr Jahnke Folgendes aus:

Durch die Amtstechnikerin Frau Lau wurde in mehreren Gesprächen mit Firmen, dem Statiker Herrn Staack, dem Bürgermeister, Herrn Jahnke, Frau Lenz und Herr Köpsel Folgendes erarbeitet:

Wie bereits in der letzten Ausschusssitzung erläutert, besteht dringender Handlungsbedarf zur Sanierung des Kinderplanschbeckens. Der unter der Folie liegende Beton weist nicht mehr die erforderliche Zugfestigkeit auf und fängt an vielen Stellen an zu bröckeln. Da absehbar ist, dass die Folie an vielen Stellen nicht mehr geflickt werden kann, wird als langfristige und anhaltende Sanierung der Einbau eines Edelstahlplanschbeckens empfohlen. Kosten für den Neubau eines Kinderplanschbeckens in Edelstahl mit Wasserlauf, Größe: 55 cbm, ca. 200.000,00 € ohne Architekten- und Ingenieurhonorare in eckiger Ausführung.

Die Kosten für ein Folienbecken, ca. 47 qm, belaufen sich auf 116.000,00 €.

Als dritte Variante wird ein Edelstahlbecken ohne Wasserlauf vorgestellt in einer Größe von ca. 55 qm mit maximalen Kosten von 147.000,00 € inkl. Mehrwertsteuer.

Die dritte Variante wird seitens des Bademeisters und Herrn Jahnke, die diese Vorschläge vorstellen, als einzige effektive Komplettsanierung vorgeschlagen. Mit Spielbach (Wasserlauf) würde diese Variante 197.000,00 € kosten.

Bei einer Umstellung auf ein Edelstahlplanschbecken würden die jetzt benötigten zwei Pumpen entfallen, da dieses Becken ohne Pumpen drucklos abläuft. Das bedeutet, die Pumpe und die Wartung sowie die jährlichen Stromkosten in Höhe von 1.500,00 € würden eingespart werden. Frischwasser wird vom Hauptbecken mit eingespeist.

Eine Sanierung mit einem Folienbecken ist aus Sicht der Vortragenden keine langfristige gute Lösung, da auch hier die Überlaufrinne nach den neuesten DIN-Vorschriften aus Edelstahl gefertigt werden müssten. Der Betonboden würde mit einer Folie ausgekleidet werden, wofür allerdings die Firmen dann keine Gewährleistung übernehmen.

Auf Nachfrage von Frau Niebuhr über sonstige Alternativen wird von Badebetriebsleiter Köpsel nur noch ein Glasfaserkunststoffbecken angebracht, welches allerdings noch teurer als ein Edelstahlbecken wäre.

Am Ende der Diskussion sieht der Ausschuss erhebliche Vorteile in der Ausstattung mit dem Edelstahlbecken mit Kosten in Höhe von 147.000,00 € inkl. Mehrwertsteuer. Die Finanzierungsart möchte bitte durch die Verwaltung geklärt werden.

4. Sanierung Vordach Waldschwimmbad

Durch Ermittlung der Amtstechnikerin Frau Lau können drei Sanierungsvorschläge für das Vordach beim Waldschwimmbad unterbreitet werden. Ein Austausch der alten Glaselemente ist nicht möglich, da die Profile nicht mehr lieferbar sind.

- | | |
|--|------------------------|
| a) Sanierung des Glasdaches des Waldschwimmbades in Burg | ca. 590.000,00 €/netto |
| - Dach- und Fensterfassade | |
| - Klimaschutzglas VSG | |
| - in 3 Bauabschnitte/3 Haushaltsjahre | |
| b) Sanierung des Glasdaches des Waldschwimmbades in Burg | ca. 295.000,00 €/netto |
| - nur Dachsanierung - ohne Fensterfassade | |
| - Stehfalzbedachung in Zinkausführung | |
| - in 1 Bauabschnitt | |
| - zzgl. Elektrik / Beleuchtung | |
| c) Sanierung des Glasdaches des Waldschwimmbades in Burg | ca. 495.000,00 €/netto |
| - Dachsanierung mit Fensterfassade | |
| - Stehfalzbedachung in Zinkausführung | |
| - in 2 Bauabschnitten (Dach / Fenster) | |
| - zzgl. Elektrik / Beleuchtung | |

Zu allen drei Vorschlägen hat Frau Lau die statischen Anforderungen prüfen lassen und kann diese Vorschläge dementsprechend unterbreiten. Bei allen drei vorgeschlagenen Varianten werden das Glas und alle Profile entfernt, sodass nur noch das Trägersystem bestehen bleibt.

Bei einer Ausführung mit Stehfalzbedachung in Zinkausführung besteht, wie von Frau Lau mitgeteilt, die Möglichkeit, Solarmodule aufzubauen, welche dann die Stromkosten des Schwimmbades erheblich senken könnten. Die Kosten und die statische Berechnung hierfür liegen noch nicht vor.

Durch die Dachundichtigkeit und durch überschwappendes Rutschenwasser weist die Stahlkonstruktion teilweise Roststellen auf, die aber derzeit noch durch den Badebetriebsleiter behoben werden können.

Nach einer ausführlichen Aussprache beschließt der Ausschuss, dem Finanzausschuss die Variante B - Dachsanierung ohne Fensterfassade mit Stehfalzbedachung in Zinkausführung in 1 Bauabschnitt zzgl. Elektrik- u. Beleuchtungskosten zu empfehlen.

Da es sich bei den eben genannten drei Maßnahmen um sehr kostenintensive Sanierungsmaßnahmen handelt, wird folgende Priorität festgelegt:

1. Tartanbahn (Zuschussmöglichkeiten, Finanzierung über einen Nachtragshaushalt, wenn Kostenermittlung vorliegt)
2. Planschbeckenerneuerung
3. Vordacherneuerung Schwimmbad

- | | |
|--|------------|
| 5. <u>Gummidichtung für Bodenkanalsystem</u> | 1.900,00 € |
| 6. <u>Klimagerät Sanitätsraum</u> | 7.500,00 € |
| 7. <u>Reck für Grundschule in Burg</u> | 1.000,00 € |
| 8. <u>Spielgerät Storchenallee</u> | 5.000,00 € |

Das Deutsche Rote Kreuz hat die Patenschaft für diesen Kinderspielplatz übernommen. Hier soll nachgefragt werden, ob man sich an den Kosten für ein neues Spielgerät beteiligt.

9. Schließzylinder für vier Pforten des C-Stadions
Die Schließzylinder mit Kosten in Höhe von 720,00 € sollen aus der allgemeinen Bewirtschaftung noch in 2017 angeschafft werden.
10. Malerarbeiten Petri-Kindergarten
Erhöhung des Unterhaltungsansatzes für die Kita Burg um 1.600,00 € für die Malerarbeiten zur Beseitigung des Schimmelbefalls beim Vordach
11. Zuschussverteilung an örtliche Vereine
Den Ausschussmitgliedern wurde eine Übersicht über die Zuschussgewährung an die Bürger Vereine aus den letzten Jahren zugesandt. Frau Gehrken stellt die Zuschussverteilung vor und bemängelt die aus ihrer Sicht ungerechte Deckelung eines Vereins, der in Burg die meisten Mitglieder aufweist.

Beschluss:

Es wird eine Gesamtsumme in Höhe von 4.000,00 € pro Jahr an die Vereine gewährt. Diese feste Summe ist auf die von den Vereinen gemeldeten Jugendlichen aufzuteilen.

Antrag FC Burg - Eingang: 13.11.2017

Der Antrag wird verlesen und behandelt. Es stellt sich die Frage, ob hier der Grundsatzbeschluss für die Zuschussverteilung der Gemeinde Burg greift. Die Maßnahmen, die mit diesem Zuschuss durchgeführt werden müssen, müssten vom FC konkretisiert werden. Außerdem wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, welche Kosten der FC beim Vereinsheim übernimmt und wann die letzte Zuschussgewährung stattfand. Da die Gemeinde Eigentümer des FC-Heims ist, stellt sich außerdem die Frage, ob der Nutzer einen Antrag auf eine Energieberatung stellen kann.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, nach Klärung der aufgeworfenen Fragen den Antrag dem Finanzausschuss in der nächsten Sitzung vorzulegen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:
Verschiedenes

Es liegt keine Wortmeldung vor.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit gemäß Beschlussfassung durch den Ausschuss von der Sitzung ausgeschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 8:
Personalangelegenheiten
hier: Sportlerehrung

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr